

# Der europäische Gedanke an unserer Schule

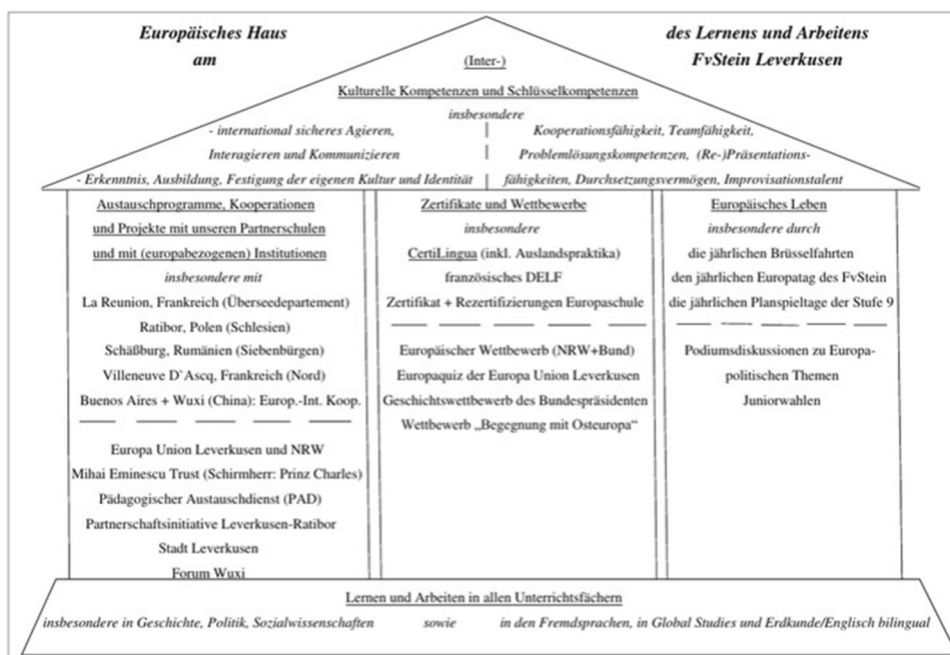
von Amelie Amberger

„Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Anerkennung verschiedener Kulturen: Der europäische Gedanke kann nur wachsen, wenn er gemeinsam gelebt wird.“ Als Niklas Stelzmann über die Rolle unserer Schule als Europaschule spricht, wird direkt deutlich, mit wie viel Leidenschaft er sich mit diesem Thema auseinandersetzt und warum er gerne als Europalehrer für unsere Schule arbeitet.

Schon seit Jahrzehnten ist der europäische Gedanke tief in unserem Schulprogramm verankert. Monika Romain, eine unserer ehemaligen Schulleiterinnen, berichtete, dass das Thema Europa bereits seit den frühen 1990er-Jahren eine große Rolle am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (FvStein) eingenommen hatte. Als logische Folge wurde unsere Schule am 7. Februar 2008 offiziell zur Europaschule ernannt. Ein Jahr darauf wurde unsere Schule als CertLingua-Schule zertifiziert, sodass sie das sehr anerkannte und beliebte Fremdsprachenzertifikat vergeben darf.

Europa braucht leidenschaftliche Unterstützer. Schon 2010 wurde Herr Stelzmann mit Herrn Pauer Europalehrer. Herr Stelzmann ist für diese Funktion geeignet, weil er Kontakte in europäischen Ländern und mit internationalen Institutionen pflegt. Schon vor seiner Zeit am FvStein hatte sich Stelzmann im Bildungsbereich mit europäischen Themen beschäftigt – und politische Bildung aktiv vorangetrieben. Seit der Pensionierung Herrn Pauers im Jahr 2014 ist Stelzmann alleine Europalehrer unserer Schule.

Mit dem Titel „Europaschule“ hängt einiges zusammen. Zuerst gab es nur eine Anbindung an Europa durch den Unterricht und Fahrten, doch heutzutage gibt es ein internationales Praktikum, welches wir an unserer Schule als eine der ersten anbieten konnten, Planspiele, Juniorwahlen und wir heißen auch internationale Gäste willkommen. Wir waren nicht nur eine der ersten Schulen mit einem internationalen Praktikum, sondern auch eine der ersten Schule aus NRW, die zur Europaschule ernannt wurde.



Das Europahaus (oben), welches das Konzept unserer Europaschule verdeutlicht, hat mehrere Säulen. Das Fundament unserer Europaschule bildet das Lernen und Arbeiten in allen Unterrichtsfächern. Hierbei geht es speziell um europäische Themenschwerpunkte, die in Fächern wie Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften eine Rolle spielen; und um Fremdsprachen und bilinguale Kurse, die unsere Schule zur anbietet. Auf diesem Fundament stehen dann drei außerunterrichtliche Säulen, die das Dach stützen.

Die erste Säule besteht aus **Austauschprogrammen, Kooperationen** und Projekten mit unseren Partnerschulen und Institutionen. Hierbei kann unsere Schule sich glücklich schätzen, mit der Europa-Union Leverkusen und NRW, dem Pädagogischen Austauschdienst und dem Mihai Eminescu Trust zusammen zu arbeiten. Der Mihai Eminescu Trust ist eine britische Stiftung, die sich unter der Schirmherrschaft von Prinz Charles für den Erhalt des traditionellen, ländlichen und landwirtschaftlichen Lebens in Siebenbürgen einsetzt. Das FvStein pflegt Kontakte mit Projektpartnern aus West- und Osteuropa und den Überseedepartments, aus China und Südamerika. Schließlich ist es laut Stelzmann wichtig, sowohl Europa als Ganzes im Blick zu halten als auch die außereuropäischen Kontakte nicht zu vernachlässigen. Unsere Partnerschulen liegen in West- und Osteuropa, zurzeit etwa in Spanien und Polen, sowie außerhalb Europas, beispielsweise Australien.

Die zweite Säule besteht aus **Zertifikaten** und Wettbewerbsteilnahmen, die an unserer Schule möglich sind. Das französische DELF und das CertiLingua sind Zertifikate, die den Zugang zu international orientierten Studiengängen und bessere berufliche Perspektiven im Ausland für uns SchülerInnen mit sich bringen. Und über die **europabezogenen Wettbewerbe**, wie der Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“, lässt sich positiv berichten, dass sich unsere SchülerInnen regelmäßig über Bundes- und Landespreise freuen können.

Die dritte und letzte Säule ist die Säule des aktiven **europäischen Lebens**, hierbei geht es um traditionelle Veranstaltungen, Festtage und Veranstaltungen zu aktuellen Ereignissen, wie z.B. die Junior Europawahlen.

Schließlich stützen diese Säulen das Dach des „europäischen Hauses“, welches die (inter-) kulturellen Kompetenzen und die Schlüsselkompetenzen bildet. Die (inter-) kulturellen Kompetenzen sorgen dafür, dass wir als SchülerInnen im Ausland kommunizieren können, „Trittsicherheit“ erlangen und durch das Kennenlernen anderer Kulturen auch unsere eigene Kultur besser reflektieren können. Dies ist auch ein Baustein der Persönlichkeitsbildung. Schlüsselkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Improvisationstalent und Repräsentations- und Präsentationsfähigkeiten werden ein Leben lang für uns SchülerInnen hilfreich sein.

Stelzmann nimmt seine Funktion als Europalehrer gerne ein – und das aus gutem Grund: „Europaschulen leisten ihren Beitrag, um Europa friedlich zu gestalten und jungen Menschen gute Chancen für die Zukunft mitzugeben.“ Das Freiherr-vom-Stein stärkt als Europaschule die Rolle jedes Einzelnen für ein gemeinsames und geeintes Europa. Der europäische Gedanke kann nur gemeinsam wachsen.

- Amelie Amberger

Quelle: <http://www.fvstein.de/schulleben/europaschule.html> (7.3.2021)

[https://rp-online.de/nrw/staedte/leverkusen/gymnasium-wird-zur-europaschule\\_aid-11879425](https://rp-online.de/nrw/staedte/leverkusen/gymnasium-wird-zur-europaschule_aid-11879425) (7.3.2021)